

Weil Gott auch auf dem Schulhof ist



Bischöfliches Generalvikariat
Münster (Hg.):
**Weil Gott auch auf dem
Schulhof ist.**
Arbeitshilfe zur Firmung
in der Schule.
Münster: Bischöfliches General-
Vikariat, 2018.
67 Seiten

Bezug:

Bischöfliches Generalvikariat
Münster
- Hauptabteilung Seelsorge -
Referat Katechese
Rosenstr. 16
48143 Münster
Tel. (0251) 495-567
katechese@bistum-muenster.de

Weil Gott auch auf dem Schulhof ist

Anders als der Titel auf den ersten Blick vermuten lässt richtet sich diese Broschüre nicht an die „normalen“ Schüler aus der Sekundarstufe II – also Schüler an gymnasialen Oberschulen oder berufsbildenden Schulen -, für die zu meist in der eigenen Gemeinde bzw. Pfarrei die Firmung bzw. Firmvorbereitung angeboten wird, sondern an Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 16/17 und 21 Jahren an Berufs- oder weiterführenden Schulen, die aus verschiedenen Gründen das Sakrament der Firmung nicht in ihrer Heimatpfarre empfangen haben.

Das Bistum Münster hat damit als erste Diözese eine eigene Publikation veröffentlicht, die sich dieses Themas annimmt. Die Arbeitshilfe soll jedoch kein Konkurrenzangebot darstellen, sondern komplementär jene potentiellen Firmmanden der genannten Altersgruppe erreichen, die sich bewusst für dieses Angebot interessieren.

Das Konzept basiert auf den Erfahrungen von Diakon Johannes Gröger, der als Religionslehrer und Schulseelsorger seit 2004 Schülerinnen und Schüler eines Berufskollegs in Ahlen auf die Firmung vorbereitet. Zusammen mit der Theologin Stefanie Uphuis, die als Referentin mit dem Schwerpunkt Katechese im Bistum Münster arbeitet, hat er neun Module mit jeweils zwei bis sechs Bausteinen (insgesamt 27) entwickelt, die die Schule als wichtigen Lern- und Lebensort junger Menschen berücksichtigen und vor allem darauf eingehen wollen, den besonders in diesem Lebensalter auftretenden Fragen Raum zu schaffen. Die Module sollen jungen Menschen ermöglichen, „im Schulkontext konstruktive Berührungspunkte mit Glaube und Kirche jenseits pfarreilicher Zusammenhänge“ zu erfahren, und bieten die pastorale Chance, junge Menschen auf ihrem Weg ins (Berufs-)Leben eine Zeit lang intensiver zu begleiten und sie in ihrer Selbstständigkeit und religiösen Mündigkeit zu stärken“.

Die Bausteine sind (mit wenigen Ausnahmen) auf ca. 15 bis 60 Minuten angelegt, die methodische Vielfalt – Einzelarbeit, (Klein-)Gruppenarbeit, Nutzung von Medien (Film, Musik, Bildkarten, ...), Kreatives, Exkursionen, liturgische Angebote – ist sehr ausgewogen und angenehm anspruchsvoll. Einer kurzen thematischen Hinführung folgen Angaben zu Dauer, benötigten Materialien und dem bevorzugten Ort sowie kurze Anleitungen zu den einzelnen Bausteinen. Zahlreiche Impulsfragen zu einzelnen Themen, Bibelverse, einige Gebete, Lied- und Textvorschläge sowie die Möglichkeit, zusätzlich zur Handreichung im Internet zum Download bereitgestellte Materialien zu nutzen, machen die Arbeit mit dieser Broschüre in Verbindung mit dem klaren Layout und der guten Lesbarkeit angenehm.

Insbesondere an Schulseelsorger, Religionslehrer und pastorale Mitarbeiter gerichtet, kann das Angebot einer Firmvorbereitung zudem das schuleigene Profil stärken und in Kooperation mit den umliegenden Pfarreien nicht nur organisatorische, sondern auch pastorale Synergieeffekte ermöglichen.

Weil Gott auch auf dem Schulhof ist

Auf einen theologischen Hintergrund oder pädagogische bzw. konzeptionelle Erläuterungen – wie in ähnlichen Publikationen durchaus vorhanden – wurde weitestgehend verzichtet, sofern sie nicht innerhalb der einzelnen Themen sinnvoll und notwendig (und vorhanden) sind.

Einige Anhänge – darunter etwa Texte und Impulsfragen zu einem spirituellen Orientierungsgang (u.a. Fahrrad, Friedhof, Kirche, Heiligenfigur, Krankenhaus, Bahnhof, Gefängnis, Park, Café) oder ein Vorschlag für einen Firmgottesdienst – ergänzen diese Arbeitshilfe, deren Einsatz jedoch auch außerhalb des eingangs erwähnten Rahmens sehr gut denkbar und möglich ist.

-rg (2020)

Inhalt

Vorwort

Kurz vorweg

#1 - Ich und die Anderen

- Suche nach dem „mehr“ im Leben
- Die Gruppe lernt sich kennen
- Mein Leben als Film
- Mein Leben in Beziehungen

#2 - Mein Bild von Gott

- Ich glaube ... was?
- Exkursion durch die Stadt

#3 - Heiliger Geist

- Annäherung: Was und wer ist der Heilige Geist?
- Meine Gaben – meine Fähigkeiten
- Was macht mich für andere besonders attraktiv?

#4 - Orte gelebten Glaubens

- Orte gelebten Glaubens
- Christ sein heisst ...

#5 - Lebensorientierte Liturgie

- Change For One Dollar
- Wortgottesdienst

#6 - Haltung vor Gott - mit Gott ins Gespräch kommen

- Gott – unsichtbarer Gesprächspartner?
- Haltung finden, Haltung bewahren

#7 - Schuld – Scheitern – Versöhnung

- Die innere Stimme wahrnehmen
- Scheitern, Schuld und Versöhnung
- Die Heilung der gekrümmten Frau (Lk 13,10-17)
- Einzelarbeit zur Erzählung Lk 13,10-17
- Versöhnungsrituale und liturgischer Abschluss
- Liturgischer Abschluss

#8 - Kirchliche Gemeinschaft

- Meine Ortsgemeinde
- Meine Wunschgemeinde

#9 - Symbole der Firmung

- Persönliche Symbole
- Firmensymbol 1: „Beim Namen gerufen“
- Firmensymbol 2: Handauflegung
- Firmensymbol 3: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

Anhang

- Anlage zu Einheit 1: Mein Leben in Beziehungen
- Anlage zu Einheit 2: Spiritueller Orientierungsgang
- Anlage zu Einheit 6: Haltung finden, Haltung bewahren
- Vorschlag für den Ablauf eines Firmgottesdienstes